

---

# Ifrs Konzernabschlüsse Mit Sap

---

Buchführung und Bilanzierung nach IFRS

Zugriffsberechtigungen / Access Management in rechnungslegungsrelevanten SAP ERP-Systemen

Unternehmensführung mit SAP BI

IFRS-Konzernabschlüsse mit SAP®

Die cash generating unit nach IAS 36 im IFRS-Jahresabschluss

Belegaufteilung und parallele Rechnungslegung in SAP ERP

IFRS-Konzernabschlüsse mit SAP® Financial Consolidation

Internationale Rechnungslegung

Schnelleinstieg ins SAP-Controlling (CO)

Internationale Rechnungslegung und Internationales Controlling

CFO-Schlüssel-Know-how unter IFRS

Accounting und Taxation 4.0

Optimierung des Net Working Capital

Die CEO-Bewerbung

Die Bilanz nach Handels- und Steuerrecht

Bilanzabgang nach IFRS am Beispiel der Verbriefungstransaktionen

Die Bewertung von Aktienoptionen nach IFRS ED 2

Konzernrechnungslegung mit SAP S4/HANA for Group Reporting

Internationale Rechnungslegung

Deutsche Nationalbibliographie und Bibliographie der im Ausland erschienenen deutschsprachigen Veröffentlichungen

Kapitalmarktorientiertes Konzernrechnungswesen mit SAP EC®

IFRS-Bilanzierungspraxis

Geschäftsmodelle in der digitalen Welt

IFRS oder HGB?

Konzernabschluss International

§§ 290-315a; Anhang IFRS

Customizinghandbuch zur IFRS -Konzernkonsolidierung mit SAP SEM

Multigap-Accounting mit der Oracle E-Business Suite

Business Combinations im Konzernabschluss

IFRS-Management

Grundlagen der Buchhaltung und Bilanzierung

Veräußerung von Anteilen an Tochterunternehmen im IFRS-Konzernabschluss

IAS-Konzernabschlüsse mit SAP®

Beispielhafte Darstellung und kritische Würdigung der Bilanzierung eines negativen

Unterschiedsbetrags in der IFRS-Konzernrechnungslegung

Unternehmenskauf nach IFRS und HGB

Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse

Geschäftsprozessbasiertes Rechnungswesen

Internationale Rechnungslegung, Prüfung und Analyse

IFRS-Konzernabschluss mit Fokus Handelswaren

Downloaded  
from  
Ifrs  
Konzernabschlüsse [intra.itu.edu](http://intra.itu.edu) by  
Mit Sap guest

## ELSA DASHAWN

### Buchführung und Bilanzierung nach IFRS

Erich Schmidt Verlag GmbH & Co KG  
Das Buch bietet einen praktischen Leitfaden für eine erfolgreiche Transformation der Konzernberichterstattung und des Konzernabschlusses zu einem effizienten eReporting auf Basis der Module CS und EIS von SAP EC. Behandelt werden Einsatz- und Gestaltungsmöglichkeit der Module CS und EIS, das methodische Vorgehen bei der Projektplanung, detaillierte Hilfestellungen bei der Konzeption und Implementierung aktueller betriebswirtschaftlicher Sachverhalte wie wertorientierter Kennzahlen. Weiterhin wird der globale Rollout und der Produktivbetrieb thematisiert. Die umfangreichen Erfahrungen der Autoren stützen sich u.a. auf die erfolgreiche Umsetzung von effizientem eReporting im Rahmen des derzeit weltweit größten SAP EC-CS Projekts (bezogen auf die Zahl der dezentralen

### Anwender). Zugriffsberechtigungen / Access Management in

### rechnungslegungsrelevanten SAP ERP-Systemen

diplom.de  
Felix Hoehne beschreibt die neu eingeführten, umfangreichen Vorschriften zur konzernbilanziellen Abbildung von Anteilsveräußerungen, sog. End- und Übergangskonsolidierungsvorgänge, und analysiert sie sowohl vor dem Hintergrund eines theoretischen Untersuchungskonzepts als auch hinsichtlich praktischer Auswirkungen.

### Unternehmensführung mit SAP BI

Schäffer-Poeschel  
Inhaltsangabe: Einleitung: Die vorliegende Arbeit beschreibt die bilanzielle Behandlung von vergütungshalber gewährten Aktienoptionen nach dem IASB Exposure Draft 2 Share-based Payment. Ziel der Arbeit ist es, die Materie konzeptionell und schematisierend einzuordnen, praxisorientiert darzustellen und hierbei ggf. Regelungslücken durch Analogien und Interpretationen zu schließen, in ihren Grundzügen zu

diskutieren, sowie die von ihr ausgehenden - erheblichen - Wirkungen zu erläutern und in Ansätzen zu quantifizieren. Zusätzlich zu den Normen des ED 2 werden auch die bis zum 1.10.2003 hierzu ergangenen und von der Fachliteratur weitgehend noch nicht berücksichtigten Board-Entscheidungen dargestellt. Dem in diesem Kontext noch bestehenden Mangel an offiziellen Beschreibungen kann weiten Teils durch einen Rückgriff auf US-GAAP SFAS 123 begegnet werden. Insbesondere die modified grant date method die im zukünftigen Standard die units of service method ablöst, wird sowohl konzeptionell als auch anwendungsorientiert erläutert. Dem in der Rezeption des Standardentwurfs häufig bemängelte Fehlen von praxisnahen Fallbeispielen soll durch eine nach ED 2 durchgeführte Bilanzierung des DaimlerChrysler Stock-Option-Plans 2000 abgeholfen werden. In diesem Zusammenhang wird auch der Umgang mit den vom IASB ausgeblendeten, aber höchst praxisrelevanten ratierlich ausübbar

Optionen dargestellt (graded vesting schedule).	DOW 30-Unternehmen17	<u>Belegaufteilung und parallele Rechnungslegung in SAP ERP</u> Walter de Gruyter (Diss.) Informationen, ihre abgeleiteten Datenentsprechungen und die darauf fußenden Ablage- und Aufbereitungsstrukturen in den Systembestandteilen der Informationstechnologie (IT) stellen heute wesentliche Werte für Unternehmen dar und müssen daher folgerichtig adäquatem Schutz unterworfen sein. „Sicherheitsvorfälle wie die Offenlegung oder Manipulation von Informationen können weitreichende geschäftsschädigende Auswirkungen haben oder die Erfüllung von Aufgaben behindern und somit hohe Kosten verursachen.“ In der Öffentlichkeit diskutiert werden viele davon aus datenschutzrechtlicher Sicht, wenn es z.B. darum geht, dass dem Unternehmen personenbezogene Daten wie Kreditkartendaten oder ähnlich kritische, vom Kunden überlassene Informationen „verloren gehen“, jedoch beginnt erst danach die notwendige Betrachtung der Grundlagen. Basis dafür ist das Bedürfnis,
Inhaltsverzeichnis:Inhaltsverzeichnis:	3.1.2Verwässerungseffekt und Diluted-Earnings-Per-Share21	
Inhaltsverzeichnisii	3.1.3Latente Steuern23	
Abkürzungsverzeichnisv	3.1.4Sonstige [...]	
Abstractv	<b>IFRS-Konzernabschlüsse mit SAP®</b> BoD – Books on Demand	
1.Hintergrund und Konzept des Standardentwurfs IFRS ED 21	Die dritte, erweiterte Auflage des Beitragswerkes spiegelt die aktuellen Herausforderungen und Handlungsfelder der Rechnungslegung und des Controllings wider und verknüpft hierbei die beiden Fachgebiete gekonnt im Kontext der Globalisierung. Es berücksichtigt die aktuellen Änderungen der Rechnungslegung und des Controllings und erfasst somit die besondere Dynamik in diesen Themenfeldern.	
1.1Aktienoptionspläne als Form der Managementvergütung1	<b>Die cash generating unit nach IAS 36 im IFRS-Jahresabschluss</b> Schäffer-Poeschel	
1.2Status Quo der bilanziellen Abbildung von Aktienoptionsprogrammen2	Milovan Smigic untersucht den Zusammenhang zwischen den Erscheinungsformen von Unternehmenszusammenhängen und ihrer Abbildung im externen Rechnungswesen und beurteilt die Zweckmäßigkeit der verschiedenen Vollkonsolidierungsmethoden.	
1.2.1HGB3		
1.2.2IAS4		
1.2.3US-GAAP5		
1.2.4Neuere Initiativen zur erfolgswirksamen Bilanzierung6		
1.3IFRS ED 2 Share-based Payment7		
1.3.1Konzept des Standardentwurfs7		
1.3.2Inkrafttreten, Übergangsvorschriften8		
2.Ansatz- und Bewertungsvorschriften für Aktienoptionen nach ED 29		
2.1Bilanzansatz9		
2.2Bewertung10		
2.2.1Festlegung des Bewertungsverfahrens10		
2.2.2Berechnung des Periodenaufwands11		
2.2.3Unternehmensseitige Modifikation der Optionsprogramme15		
3.Auswirkungen der fair-value-based method17		
3.1Direkte Auswirkungen auf den Jahresabschluss17		
3.1.1Quantifizierung der Ergebniswirkung anhand ausgesuchter DAX- und		

dass Daten, Prozesse, IT-Systeme, Vernetzung und die Prozessadressaten in einem Zustand der Kontinuität ohne störende Einflüsse agieren bzw. funktionieren, damit die Wertschöpfungs- und Ressourcenverwendungsketten reibungslos realisiert werden können. „IT-Governance soll sicherstellen, dass die IT den optimalen Beitrag zur Wertschöpfung des Unternehmens in Bezug auf die Gewährleistung der Unternehmensstrategie und der Unternehmensziele liefert“ – wo im Detail möglich mit einer indikatorenorientierten Steuerungsausrichtung des IT-Einsatzes. Informations- und IT-Sicherheit als Teilaspekte des Sicherheitsmanagements im Unternehmen haben wiederum das Ziel, die Verfügbarkeit, die Vertraulichkeit, die Integrität und den vertrauenswürdigen Umgang mit den Informationen und abgeleiteten Daten, aber auch die Zuverlässigkeit, Unversehrtheit und Robustheit der Hard- und Software-Technologie zu gewährleisten. Weder die Wahl von Produkten noch einer Organisation zur

Gewährleistung von IT-Sicherheit dürfen dabei aber – vornehmlich aus wirtschaftlichen Erwägungen heraus – die Prozesse im Unternehmen zu stark behindern, auch nicht, wenn Funktionstrennungen („Segregation of Duties“ [SoD]) systemseitig implementiert werden, weil mit bestimmten Funktionskombinationen ein natürliches Potential für Missbrauch assoziiert wird. *IFRS-Konzernabschlüsse mit SAP*® *Financial Consolidation* Schäffer-Poeschel  
Wie können wiederkehrende Arbeitsabläufe in der Buchhaltung mit Hilfe von RPA automatisiert werden? Welche Dienste leisten Data-Analytics-Werkzeuge, Machine-Learning-Algorithmen und In-Memory-Datenbanken bei der Auswertung großer Mengen an Buchhaltungsbelegen? Können Financial Services direkt aus der Cloud genutzt werden? Das Buch untersucht die Einsatzmöglichkeiten moderner Software-Lösungen in diesen Bereichen. Der technologische Wandel hat aber nicht nur grundlegende Auswirkungen auf die

Prozesse in den Finanz- und Steuerabteilungen, sondern auch auf die Mitarbeiter. Der Herausgeber gibt ebenfalls Antwort auf die Fragen, welche zusätzlichen Fähigkeiten Mitarbeiter erwerben müssen und wie das neue Rollenverständnis der CFOs aussieht. Internationale Rechnungslegung  
Espresso Tutorials GmbH  
Das Werk vermittelt Grundwissen der Jahresabschlusserstellung und der Jahresabschlussanalyse unter Einbeziehung der internationalen Rechnungslegung (IAS und US-GAAP) anschaulich und verständlich.  
diplom.de  
Die Finanzbuchhaltung als Teil des Rechnungswesens erfasst sämtliche Geschäftsfälle eines Unternehmens und verbucht diese periodenbezogen in einem Geschäftsjahr. Ziel ist es, die finanzielle Lage eines Unternehmens anhand einer Bilanz und einer Gewinn- und Verlustrechnung in der Form von realisierten Werten darzustellen. Daher ist es notwendig zu Beginn die wesentlichen Buchungsgrundlagen aufzuzeigen, eine begriffliche Abgrenzung

vorzunehmen und die wesentlichen Instrumente der Finanzbuchhaltung zu erläutern.

Schnelleinstieg ins SAP-Controlling (CO) Schäffer-Poeschel

Der Sammelband fokussiert auf den in der Wirtschaftspraxis gegenwärtigen und vielfach diskutierten Prozess der digitalen Transformation. Dieser führt in Unternehmen zur Etablierung einer spezifischen, auf die Nutzung digitaler Technologien beruhende Geschäftsmodelle. Hierfür werden theoretische Befunde und praxismgerechte Empfehlungen dargelegt. Autoren des Werkes sind renommierte Wissenschaftler, die im Rahmen des Fraunhofer Kompetenzzentrums forschen, sowie exzellente Praktiker, die ihre Erfahrungen einbringen. Zielgruppen sind Entscheidungsträger in Geschäftsleitungen, Controlling und Rechnungswesen in großen Unternehmen, sowie in KMU's, Vertreter von Unternehmensverbänden und Politiker sowie Lehrende und Studierende an Hochschulen. Das Kapitel 37 "Die Bedeutung von End-to-End-Prozessen

für die Digitalisierung im Finanzbereich" wird auf [link.springer.com](http://link.springer.com) unter der Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz veröffentlicht.

*Internationale Rechnungslegung und Internationales Controlling* Schäffer-Poeschel  
Schritt für Schritt führen Prangenberg und Müller durch das Dickicht der Konzernrechnungslegung nach IAS/IFRS im Vergleich zum HGB. Über die Erstellung eines konsolidierten Konzernabschlusses hinaus bringen die Autoren Licht in viele typische Fragen aus der Praxis. Woran erkennt man bilanzpolitische Maßnahmen? Antworten liefert die Neuauflage. Jetzt noch ausführlicher zu den Rechten, Pflichten und Aufgaben des Aufsichtsrats.

CFO-Schlüssel-Know-how unter IFRS Oldenbourg Verlag  
Bachelorarbeit aus dem Jahr 2006 im Fachbereich BWL - Rechnungswesen, Bilanzierung, Steuern, Note: 1,0, Hochschule Karlsruhe - Technik und Wirtschaft, 28 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch, Abstract: Im Zuge der Globalisierung ist es für international tätige

Kapitalgesellschaften immer wichtiger mit anderen Unternehmen weltweit vergleichbar zu sein. Einheitliche Bilanzierungsregeln, wie die International Financial Reporting Standards (IFRS) es sind, tragen dieser Anforderung Rechnung. Am 19. Juli 2002 wurde von der Europäischen Union eine Verordnung erlassen, welche die Internationalen Rechnungslegungsstandards für alle kapitalmarktorientierten Unternehmen in der Europäischen Union (EU) vorschreibt. Zudem gewährt die EU den Mitgliedstaaten das Wahlrecht, auch nicht kapitalmarktorientierten Unternehmen für den Konzern- und/oder Jahresabschluss die Anwendung der IFRS zu gestatten oder vorzuschreiben. Die IFRS gewährleisten eine internationale Vergleichbarkeit der Abschlüsse und einen integrierten Aufbau des Kapitalmarkts. Außerdem erhöhen sie den Schutz der Anleger und stärken das Vertrauen in die Kapitalmärkte. Im Rahmen dieser Arbeit werden in Kapitel 3 zunächst die einschlägigen Grundsätze der IFRS vorgestellt, um dann in Kapitel 4

aufbauend die wichtigsten Regelungen zum Konzernabschluss nach IFRS darzustellen. Mit der Bewertung der Handelswaren beschäftigt sich Kapitel 5.

### **Accounting und**

**Taxation 4.0** diplom.de Anhand zahlreicher Übungsaufgaben behandelt das Lehrbuch alle wesentlichen IFRS-Bilanzierungsthemen des Einzel- und Konzernabschlusses sowie Fragen der Unternehmenspublizität. Eine zusammenfassende Umstellungsfallstudie im Buch und Lösungen zu den Übungsaufgaben zum Download auf [sp-mybook.de](http://sp-mybook.de) unterstützen den Lernerfolg. Die 11. Auflage wurde vollständig überarbeitet und aktualisiert. Die jüngsten Standards zur Umsatzrealisation (IFRS 15), Leasingbilanzierung (IFRS 16) und zu Versicherungsverträgen (IFRS 17) sind ebenso enthalten wie weitere aktuelle Entwicklungen, etwa zur Gliederung der GuV, Goodwill-Bilanzierung oder Digitalisierung der Unternehmenspublizität. Darüber hinaus werden je Kapitel erstmals differenzierte Lernziele formuliert, die bilanzanalytischen

Auswirkungen einzelner Bilanzierungsthemen diskutiert sowie relevante Forschungsergebnisse dargestellt. Auch für Praktiker und Praktikerinnen ein zuverlässiges Nachschlagewerk. Die 10. Auflage dieses Standardwerks wurde mit dem VHB- Lehrbuchpreis 2018 ausgezeichnet.

### **Optimierung des Net Working Capital**

Erich Schmidt Verlag GmbH & Co KG Übungsaufgaben und Fallstudien decken den gesamten Bereich der Internationalen Rechnungslegung, der Prüfung und der Analyse ab. Damit lässt sich der gesamte Stoff erarbeiten. Die CEO-Bewerbung Campus Verlag Der Band vermittelt solides Basis- und Anwendungswissen zu diesem Thema und vertieft besonders die Identifizierung, den Ansatz und die Bewertung der einzeln erworbenen immateriellen Güter und des verbleibenden Goodwill. Neu in der 3. Auflage: Berücksichtigung IFRS 3 revised und der Folgen des Konvergenzprogramms Anpassung im HGB-Bereich an BilMoG Themenbereiche Organverantwortung und

Fairness Opinions

### **Die Bilanz nach Handels- und Steuerrecht**

Espresso Tutorials GmbH Veräußerung von Anteilen an Tochterunternehmen im IFRS-Konzernabschluss Springer-Verlag Bilanzabgang nach IFRS am Beispiel der Verbriefungstransaktionen Springer-Verlag Mit SAP ERP wurde das Hauptbuch für eine parallele Rechnungslegung überarbeitet und als „neue Hauptbuchhaltung (New G/L)“ eingeführt. Im Zuge dessen stand erstmalig eine Funktion zur Segmentberichterstattung zur Verfügung – die Belegaufteilung. Lernen Sie beide Themen anhand von praktischen Fallbeispielen genauer kennen, und vertiefen Sie Ihr SAP-Wissen für eine optimale Konzeption und Realisierung der Hauptbuchhaltung. Insbesondere die Methoden zur Aufteilung von Belegen für eine Segmentberichterstattung erschließen sich normalerweise nicht auf den ersten Blick. Neben betriebswirtschaftlichem Prozesswissen kommt es hier auf die technische Interaktion zwischen

Aufteilungsverfahren, Geschäftsvorfall, Positionstyp, Vererbung, Default-Kontierung und einzelnen Aufteilungsregeln inklusive deren Erweiterung an. Dieses Zusammenspiel wird Ihnen mithilfe von Praxisbeispielen detailliert vermittelt. - Konzeption und Konfiguration des neuen Hauptbuchs - Ledger- und Kontenlösung im Detail - Segmentbilanzen mittels Belegaufteilung erstellen - Aufteilungsverfahren richtig konfigurieren

**Die Bewertung von Aktienoptionen nach IFRS ED 2** Springer-Verlag

Verbriefungen sind spätestens seit dem Ausbruch der Finanz- und Wirtschaftskrise im Sommer 2007 kein Fremdwort mehr, weder für Wirtschaftswissenschaftler noch für die wirtschaftsinteressierte Öffentlichkeit. Ihr häufig negatives Image verdanken Verbriefungen der Komplexität ihrer Transaktionsstrukturen ebenso wie der Komplexität und Intransparenz der einschlägigen Rechnungslegungsvorschriften. Gemeint sind vor allem Vorschriften, die

den Bilanzabgang – also das Verschwinden von Aktiva und damit auch von Risiken aus der Bilanz des verbriefenden Unternehmens – regeln. Sie gelten zu Recht als Mitauslöser der jüngsten Finanz- und Wirtschaftskrise und sorgen in der Praxis weiterhin für zahlreiche Zweifelsfragen. Während ein kritischer Teil dieser Vorschriften, nämlich die Grundsätze der Konsolidierung von Zweckgesellschaften, mit der Verabschiedung von IFRS 10 reformiert wurde, wurde die Überarbeitung der Regelungen des IAS 39 zur Ausbuchung von finanziellen Vermögenswerten vorerst auf Eis gelegt, nachdem ein erster Überarbeitungsversuch des IASB im Jahr 2009 gescheitert war. In dieser Arbeit werden die geltenden Konsolidierungs- und Ausbuchungsvorschriften der IFRS am Beispiel der Verbriefungstransaktionen untersucht. Verbriefungstransaktionen werden dabei nicht nur zum eigentlichen Untersuchungsgegenstand, sondern auch zum Untersuchungsmittel auf dem Weg zur Entwicklung eines eigenen Ausbuchungsansatzes für

finanzielle Vermögenswerte. Neben den theoretischen Überlegungen finden auch praktische Erfahrungen des Autors aus seiner mehrjährigen Tätigkeit im Verbriefungsbereich Eingang in die vorliegende Arbeit.

*Konzernrechnungslegung mit SAP S4/HANA for Group Reporting* Springer-Verlag

Zum Inhalt: Durch die Umwälzungen auf den Kapitalmärkten und die daraus resultierenden Anforderungen an die Berichterstattung der Unternehmen rücken die Regelungen der internationalen Rechnungslegung verstärkt ins Blickfeld. Dieses Lehrbuch stellt Ihnen in umfassender, verständlicher und an der Praxis ausgerichteter Art die wichtigsten Aspekte der internationalen Rechnungslegung für Praktiker in Unternehmen und Kanzleien wie auch für Studierende an Hochschulen dar. Eine klare, eingängige Struktur sorgt für eine gute Lesennavigation, während die vielen Praxisbeispiele beim Verständnis helfen und auch schwierige Sachverhalte treffend illustrieren. \* Teil 1: Die Grundlagen der internationalen

<p>Rechnungslegung * Teil 2: Einzelfragen der internationalen Rechnungslegung Leser finden auf der Website zum Buch unter <a href="http://www.vahlen.de">www.vahlen.de</a> Aufgaben mit Lösungen zu jedem Kapitel. Zu den Autoren: Prof. Dr. Ann-Kristin Achleitner ist wissenschaftliche Direktorin des Centers for Entrepreneurial and Financial Studies an der Technischen Universität München. RA WP Prof. Dr. Giorgio Behr ist Honorarprofessor für Betriebswirtschaft an der Universität St. Gallen. Dr. Dirk Schäfer ist Academic and Executive Director des Masters in Accounting</p>	<p>and Finance (MAccFin) an der Universität St. Gallen. <u>Internationale Rechnungslegung</u> Vahlen Der "Staub" ist einer der ältesten deutschsprachigen Kommentare zum Handelsrecht, die erste Auflage erschien 1893. Er hat als der umfassendste, vollständigste und bedeutendste Großkommentar zum Handelsrecht einschließlich zahlreicher Nebengebiete ein herausragendes Renommee. Sein hohes Ansehen beruht vor allem auf einer wissenschaftlich fundierten und zugleich praxisorientierten</p>	<p>Kommentierung, die nicht zuletzt durch hervorragende und namhafte Herausgeber und Autoren aus Wissenschaft und Praxis gewährleistet wird. Der Kommentar erscheint in 15 Bänden, gegliedert nach den Büchern des HGB. Neben dem gesamten Handelsrecht (außer Seerecht) inklusive einer umfassenden Darstellung des Bilanzrechts werden unter anderem das Bankvertragsrecht, CMR, das Transportrecht mit den ADSp. und weiteren Allgemeinen Bedingungen aus dem Transportrecht detailliert und ausführlich erläutert.</p>
---	--	--

Best Sellers - Books :

- [The Creative Act: A Way Of Being By Rick Rubin](#)
- [The Five-star Weekend](#)
- [Never Never: A Romantic Suspense Novel Of Love And Fate By Colleen Hoover](#)
- [The Woman In Me By Britney Spears](#)
- [The Wager: A Tale Of Shipwreck, Mutiny And Murder](#)
- [Young Forever: The Secrets To Living Your Longest, Healthiest Life \(the Dr. Hyman Library, 11\)](#)
- [Bluey And Bingo's Fancy Restaurant Cookbook: Yummy Recipes, For Real Life By Penguin Young Readers Licenses](#)
- [I'm Glad My Mom Died](#)
- [Lessons In Chemistry: A Novel By Bonnie Garmus](#)
- [Are You There God? It's Me, Margaret. By Judy Blume](#)